



Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 011

Datum: 8. Februar 2008

Museum Wolmirstedt - Sonderausstellung Katharina von Brandenburg - ein Frauenleben im 16. Jahrhundert wird am 20. Februar eröffnet

Am 20. Februar 2008, 17:00 Uhr, wird in den Räumlichkeiten des in Landkreisträgerschaft befindlichen Museums in Wolmirstedt in der Bruchsteinscheune auf der Schlossdomäne die Sonderausstellung "Katharina von Brandenburg - ein Frauenleben im 16. Jahrhundert" eröffnet. Interessierte Besucher und Gäste sind zu dieser Ausstellungseröffnung, für die kein Eintritt erhoben wird, herzlich willkommen.

Zum Inhalt der Sonderausstellung:

Katharina von Brandenburg, die erste Gemahlin des Kurfürsten Joachim Friedrich, wird in der Geschichte der Stadt Wolmirstedt als eine sehr mildtätige und fürsorgliche Frau beschrieben.

Mit ihrem Mann und ihren 9 Kindern lebte sie von 1576 bis 1598 auf dem Wolmirstedter Schloss. Katharina ließ auf dem Schloss eine Apotheke einrichten, von wo aus die Armen und Kranken der Stadt und Umgebung unentgeltlich mit Arznei versorgt wurden.

Im Stadtgebiet kaufte sie dort, wo in späterer Zeit der "Schwarze Adler" stehen sollte, zwei Häuser und zwei Ackerhöfe, auf denen sie einen Viehhof und eine Kuhmelkerei betrieb. Das Unternehmen diente nicht nur eigenen Wirtschaftszwecken, sondern auch hier wurde den Armen und Waisen geholfen.

Die Kabinettausstellung befasst sich mit ihrer Herkunft als Markgräfin von Küstrin sowie ihrem Leben und mildtätigen Handeln an der Seite des Kurfürsten Joachim Friedrich. Am 28. Juli 2008, zum 400. Todestag, wird eine Ausstellung über das Wirken des Kurfürsten Joachim Friedrich von Brandenburg eröffnet. Die Kabinettausstellung über seine Frau Katharina fließt in diese Schau ein.

Öffnungszeiten:

Nach der offiziellen Eröffnung kann die Ausstellung dienstags bis freitags, jeweils von 09:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 17:00 Uhr sowie sonntags von 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr bis einschließlich 10. Februar 2007 besucht werden.